



ibsysLicense

Handbuch zum Modul ibsysLicense

Version: V1.0

5. Februar 2024

IBSYS GmbH

c/o Levi Jetzer, Emil Klöti-Strasse 35, 8406 Winterthur

Autor: Levi Jetzer

Allgemein

Das Modul ibsysLicense ist für die Lizenzierung sämtlicher Module von IBSYS zuständig. Dieses Modul importiert die Lizenz und ermöglicht den Modulen die Lizenzprüfung.

Kompatibilität

Das Modul ibsysLicense ist ab der Niagara Version N4.10 einsetzbar.

Version

Dieses Dokumentation gilt ab der Modulversion 4.1.1.2.

Kontakt

Bei Fragen, Anmerkungen, Anregungen oder Fehlermeldungen kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support:

info@ibsys.ch

www.ibsys.ch

Versionsindex

Version	Datum	Bemerkung	Autor
V1.0	05.02.2024	Erstellung	Levi Jetzer

Inhaltsverzeichnis

1. Lizenzmodell	3
2. Licensemanager	3
2.1. Online Lizenzierung (automatisch).....	5
2.2. Offline Lizenzierung (manuell)	6
3. Lizenz erwerben.....	8

1. Lizenzmodell

IBSYS ist ein unabhängiges Lizenzmodell. Dies ermöglicht eine hohe Flexibilität, Stabilität sowie eine speditive Abwicklung von Lizenzierungen. IBSYS hostet dazu einen eigenen Lizenzserver in der Schweiz.

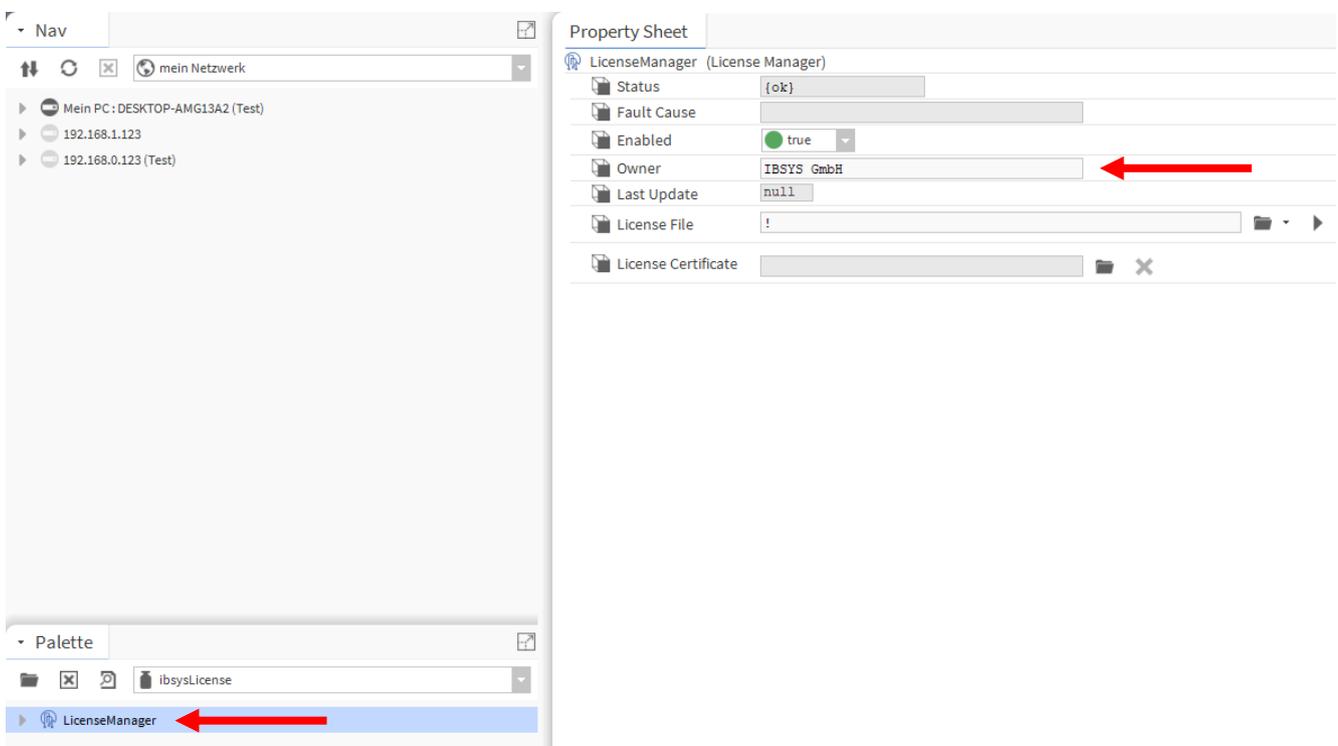
Wenn Ihr Host über eine Internetverbindung verfügt und eingefügt wird, erhält der Host automatisch eine Demo Lizenz für sämtliche Features von IBSYS. Diese Demo Lizenz ist 7 Tage gültig und läuft automatisch ab. Falls eine Lizenz eines spezifischen Features gewünscht wird, kann diese bei IBSYS erworben werden.

2. Licensemanager

Die Palette des Moduls enthält einen LicenseManager Baustein. Öffnen Sie diesen in der Palette mit einem Doppelklick. Geben Sie im Feld «Owner» den Namen Ihrer Firma an. Vergessen Sie nicht die Palette zu speichern.

Diesen Schritt müssen Sie nur initial bei der Installation und nach jedem Update des Moduls durchführen.

ACHTUNG: Der Host wird später mit diese Firma in der Datenbank verknüpft!



The screenshot shows the IBSYS software interface. On the left, there is a 'Nav' pane showing a network view with 'mein Netzwerk' and several hosts. Below it is a 'Palette' pane showing the 'ibsysLicense' module, with the 'LicenseManager' component highlighted by a red arrow. On the right, the 'Property Sheet' for 'LicenseManager (License Manager)' is open. It contains several properties: 'Status' (ok), 'Fault Cause' (empty), 'Enabled' (true), 'Owner' (IBSYS GmbH, highlighted by a red arrow), 'Last Update' (null), 'License File' (empty), and 'License Certificate' (empty).

1 Owner in der Palette in den LicenseManager eintragen

Der LicenseManager kann nun den Hosts im Service Container hinzugefügt werden. Der «Owner» wird im License Manager dann nicht mehr angezeigt und kann nicht mehr geändert werden.

Property Sheet	
LicenseManager (License Manager)	
Status	{ok}
Fault Cause	
Enabled	<input checked="" type="checkbox"/> true
Last Update	null
License File	!  
License Certificate	 

2 Bild eines leeren LicenseManagers

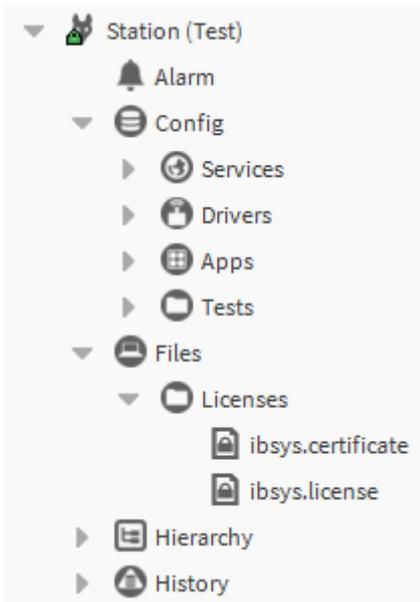
Property Sheet	
LicenseManager (License Manager)	
Status	{ok}
Fault Cause	
Enabled	<input checked="" type="checkbox"/> true
Last Update	05.Feb 2024 18:11 MEZ
License File	!  
License Certificate	 
▼  ibsysLicense	License
Vendor	IBSYS
Owner	IBSYS GmbH
Host Id	Win-
Host Model	Workstation
Version	4.12.2.16
Generated	29.Okt 2023 00:00 MESZ
Expiration	01.Jan 10000 00:59 MEZ
▼  Features	License Features
▼  ibsysComponents	License Feature
Vendor	IBSYS
Feature Name	ibsysComponents
Version	none
Expiration	01.Jan 10000 00:59 MEZ
componentLimit	none
▼  ibsysVkg	License Feature
Vendor	IBSYS
Feature Name	ibsysVkg
Version	none
Expiration	01.Jan 10000 00:59 MEZ

3 Bild eines LicenseManagers mit Lizenz

2.1. Online Lizenzierung (automatisch)

Sofern der Host über eine Internetverbindung verfügt und ein DNS-Server eingetragen ist, passiert folgendes sobald der LicenseManager eingefügt wird:

1. Der LicenseManager registriert den Host automatisch in der Lizenzdatenbank von IBSYS
2. Als Antwort bekommt der Lizenzserver das Lizenzfile.
3. Das Lizenzfile wird unter «file:Licenses/» zusammen mit dem Zertifikat abgespeichert.
Dieses File dient dazu, im Falle einer nicht vorhandenen Internetverbindung die Lizenz automatisch einzulesen. Der Ordner darf nicht umbenannt, gelöscht oder verschoben werden.
4. Es wird zur Anzeige der Lizenz ein Slot namens ibsysLicense angelegt. Darunter werden alle in der Lizenz enthaltenen Features und deren Properties abgebildet.
5. Im Slot Last Update ist das letzte Lizenzupdate ersichtlich.



4 Vom LicenseManager abgespeicherte Lizenz des Hosts

Der LicenseManager speichert die Lizenz als File unter einem neuen Pfad «file:Licenses/» ab.

ACHTUNG: Wird dieser Pfad umbenannt, gelöscht oder verändert, wird die Lizenz damit unlesbar gemacht!

Verfügt der Host zum Zeitpunkt der Implementierung des LicenseManagers über keine Internetverbindung, kann die Registrierung und Online-Lizenzierung mit den dazugehörigen Actions im Nachhinein ausgeführt werden.

Sind bei Lizenzierung bereits Lizenzpflichtige Module oder Komponenten im Einsatz, ist ein Neustart der Station erforderlich um die Lizenz anzuwenden.

Ist ein Komponent nicht lizenziert oder ist die Kapazität der Lizenz ausgeschöpft, wird eine Meldung in der Konsole ausgegeben und der Komponent ist nicht funktionstüchtig.

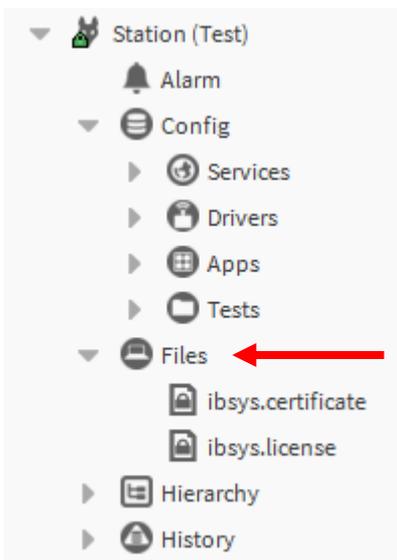
2.2. Offline Lizenzierung (manuell)

Falls keine Internetverbindung zur Verfügung steht, kann die Lizenz bei IBSYS manuell angefordert werden. Dazu werden folgende Informationen des zu lizenzierenden Hosts benötigt:

1. Name des Unternehmens
2. Host-ID
3. Host-Model (z.B. «Workstation»)
4. Niagara Version (z.B. N4.12.2.16)

IBSYS kann die Lizenz mit diesen Informationen manuell in der Datenbank erfassen. Mit einem Downloadlink kann die Lizenz dann als .zip File heruntergeladen werden. Wenden Sie sich dazu direkt an [IBSYS](#).

Danach kann das Lizenzfile zusammen mit dem Zertifikat auf den Host kopiert und via LicenseManager manuell eingelesen werden. Ab dann verhält sich die offline Lizenzierung gleichermassen wie die online Lizenzierung.



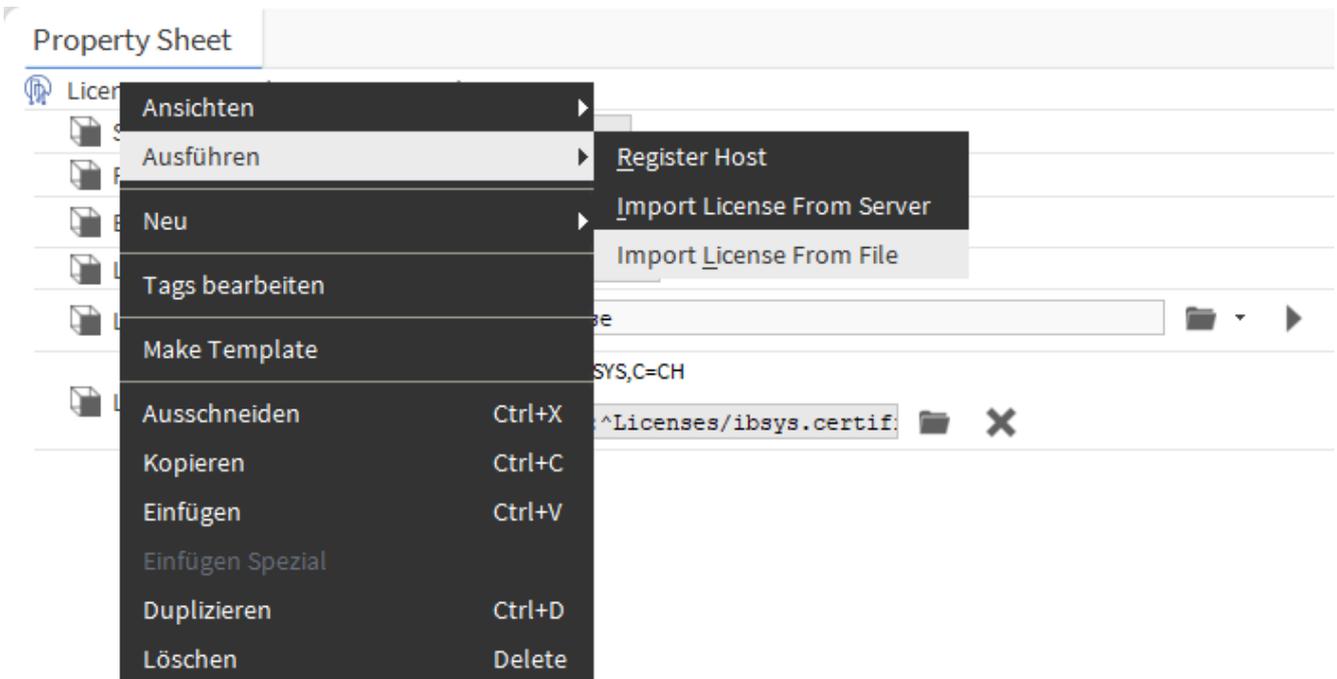
5 Lizenzablage für manuellen Import

Legen Sie das Lizenzfile (ibsys.license) und das Zertifikat (ibsys.certificate) direkt unter den Ordner Files auf der Station des Hosts.



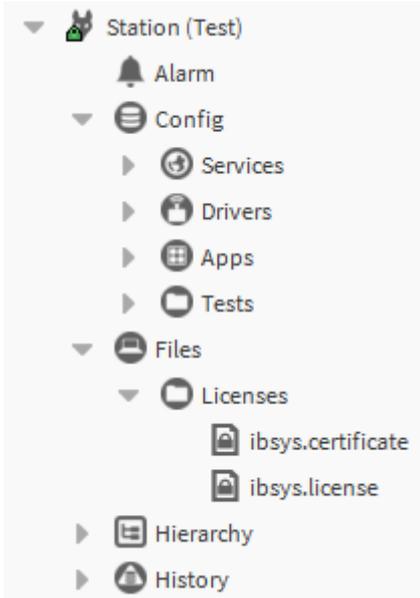
6 Lizenzfile und Zertifikat für Import auswählen

Verweisen sie im Slot «License File» auf das Lizenzfile (ibsys.license), welches unter Files auf Ihrer Station liegt. Im Slot «License Certificate» verweisen Sie auf das Zertifikat (ibsys.certificate).



7 Import ab Licensefile auslösen

Betätigen Sie nun den Import der Lizenz ab dem Lizenzfile. Damit wird die Lizenz eingelesen und als Lizenz in Ihrer Station abgespeichert.



8 Vom LicenseManager abgespeicherte Lizenz des Hosts

Wie bei einer Online-Lizenzierung, speichert der LicenseManager die Lizenz als File unter einem neuen Pfad «file:Licenses/» ab.

ACHTUNG: Wird dieser Pfad umbenannt, gelöscht oder verändert, wird die Lizenz damit unlesbar gemacht!

Sind bei Lizenzierung bereits Lizenzpflichtige Module oder Komponenten im Einsatz, ist ein Neustart der Station erforderlich um die Lizenz anzuwenden.

Ist ein Komponent nicht lizenziert oder ist die Kapazität der Lizenz ausgeschöpft, wird eine Meldung in der Konsole ausgegeben und der Komponent ist nicht funktionstüchtig.

IBSYS kann für eine manuelle Lizenzierung Gebühren geltend machen.

3. Lizenz erwerben

Wird eine Lizenz für ein Feature erworben, wird der «Owner» des Hosts durch IBSYS auf den gewünschten Namen des Kunden gesetzt. Wird nichts anderes bei der Bestellung angegeben, wird automatisch der Firmenname des Bestellers eingetragen. IBSYS benachrichtigt Sie wenn die neue Lizenz auf dem Server verfügbar ist. Ab diesem Zeitpunkt können Sie die Lizenz entweder online aktualisieren oder offline importieren. Es stehen im LicenseManager die jeweiligen Actions dafür zur Verfügung.